



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 28. Dezember 2011 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates (Weiterführung der Sitzung vom 13.12.2011). Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.38 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Wagner

Anwesende:

Vizebgm. Eduard Roch

GGR Wolfgang Noisternig

GGR Pashalina Kalaitzis

GR Franz Kahovec

GR Christine Noisternig

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GR Stephan Ruetz

GR Robert Fleischmann

GGR Michael Weber

GR Juliane Swoboda

GR Ing. Martin Pircher

GR Christoph Friedrich

GR Gustav Mayer

GR Helmut Hediger

GR Dr. Christian Coreth

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GGR DI Dr. Boubela, GGR Herbert Walder; GR Walter Grosser;

Schrifführer: Thomas Gilly

Pkt. 3: Beschlussfassung – 4. Änderung örtl. ROP, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister informiert, dass der Entwurf der 4. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes in der Zeit vom 18.07. bis 29.08.2011 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf lag. Es sind 31 Stellungnahmen eingelangt. Die 32igste Stellungnahme konnte nicht mehr berücksichtigt werden, da sie nach der Auflagefrist am Gemeindeamt einlangte. Der Bürgermeister bringt den Inhalt der 31 Stellungnahmen dem Gemeinderat zur Kenntnis und verliest anschließend die Beschlussempfehlung vom Büro Dr. Paula.

Lt. GR Ruetz sollten die letzten Auegebiete erhalten bleiben. Es haben sich insgesamt 55 Bürger gegen das Projekt ausgesprochen, die Anliegen der Bürger sollten berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass nur 3% der gesamten Au von St. Andrä-Wördern und Zeiselmauer von der Schottergewinnung betroffen sind. Herr GGR Weber ist grundsätzlich nicht gegen das Projekt, es stört ihn lediglich nur die Diskussionskultur (zu wenig Information). Der Bürgermeister erläutert, dass im Bauausschuss dieses Thema bereits behandelt wurde, außerdem gibt es seit dem Jahr 2010 einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Teichzusammenlegung. Herr GGR Weber fragt nach dem wirtschaftlichen Vorteil für die Gemeinde. Lt. Bürgermeister bringt der Schotterabbau außer den ca. 38 bis 50 Cent pro Tonne als Schotterabgabe keinen wirtschaftlichen Vorteil. Dafür bringt es eine nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität.

Nach weiteren Wortmeldungen verliest der Bürgermeister die Verordnung (**Beilage 2**) vollinhaltlich und stellt den Antrag diese Verordnung zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 4 Enthaltungen (GR Mayer, GR Fleischmann, GR Svoboda, GGR Weber),

2 Gegenstimmen (GR Dr. Coreth, GR Ruetz) und

10 Ja-Stimmen

angenommen.

Pkt. 4: Heizkostenzuschuss f. Bezieher niedriger Einkommen

Der Bürgermeister berichtet und stellt den Antrag, den Beziehern niedriger Einkommen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: NÖ Seniorenbund – Ansuchen um Führung des Gemeindewappens

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen um Führung des Gemeindewappens des NÖ Seniorenbundes und stellt den Antrag, dem Ansuchen des NÖ Seniorenbundes stattzugeben. Außerdem soll der NÖ Seniorenbund über die Handhabung des Wappens informiert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Subventionen:

NÖ Volkshilfe – Regionalverband St. Andrä-W. - Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen der NÖ Volkshilfe und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 200,-- zu gewähren.

KOBV – Der Behindertenverband

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des KOBV und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 70,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pensionistenverband – Ortsgruppe St. Andrä-W. – Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des Pensionistenverbandes Ortsgr. STAW-Zeiselmauer und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 250,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

NÖ Seniorenbund – Ortsgruppe St. Andrä-W. – Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des Seniorenbundes und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 70,-- zu gewähren. Herr GR Ruetz fragt nach, warum der Pensionistenverband mehr Förderung erhält. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Pensionistenverband mehr Mitglieder aus Zeiselmauer-Wolfpassing hat als der Seniorenbund.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Berg- und Naturwacht

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen der NÖ Berg- und Naturwacht und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 300,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus GmbH

Der Bürgermeister berichtet über den Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus. Es handelt sich hierbei um die Mountainbikestrecke hängender Stein. Derzeit beliefen sich die Kosten pro Jahr auf € 2.180,-- exkl. MwSt. Ein neuer Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren wurde ausgehandelt.

Somit belaufen sich die jährlichen Kosten auf € 850,-- exkl. MwSt. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Kooperationsvertrag Wienerwald Tourismus zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Berichte

Der Bürgermeister berichtet von der diesjährigen Gemeindeweihnachtsfeier vom 17.12.2011. Von den Damen und Herren des Gemeinderates waren leider nur 6 anwesend. Da es eine Feier der Gemeinde ist sollten doch fast alle Damen und Herren des Gemeinderates anwesend sein. Wenn

dies nicht erwünscht ist überlegt der Bürgermeister die Feier als Bürgermeister zu veranstalten. Herr GR Ruetz meint, dass die Gemeindeweihnachtsfeier ein schönes Ereignis sei und er leider für dieses Jahr verhindert war. Die Feier soll so bleiben wie sie ist. Herr GGR Noisternig meint, dass der Zeitpunkt innerhalb der Fraktionen überdacht werden soll.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Ortsbewohnern aus Wolfpassing, verfasst von Frau Dr. Heidemarie Coreth, betreffend des Weges bei dem Grundstück von Herrn Massinger Martin. Dieser Weg ist seit längerem schon durch Herrn Massinger Martin abgesperrt. Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hier um kein öffentliches Gut und auch um keinen eingetragenen Weg handelt. Dieser Weg war damals als Reiche gedacht und wurde wegen Bauarbeiten von Herrn Massinger Martin abgesperrt. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, soll die Sperre wieder aufgehoben werden. Falls dies nicht geschieht müssten die Anrainer eine zivilrechtliche Klage einreichen. Die Gemeinde hat da keine Handhabe.

Der Bürgermeister berichtet auf die Frage von Herrn GR Fleischmann, dass die Bäckerei Hollander aus Klosterneuburg im ehemaligen Postgebäude ein Verkaufslokal errichtet. Mit Anfang des Jahres 2012 soll das Geschäft aufgesperrt werden. Die Eröffnung wird im März 2012 erfolgen. Der Bürgermeister stellt sich eine monatliche Miete in Höhe von € 250,- bis 300,- für die ersten 6 Monate vor.

Herr GR Hediger gibt bekannt, dass dies seine letzte GR-Sitzung war und er mit Jänner 2012 aus dem Gemeinderat ausscheiden wird. Im Frühjahr 2012 wird er eine Gartenabschiedsparty planen wo alle Gemeinderäte herzlich eingeladen sind.

Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, Herr GGR Weber und Herr GR Ruetz bedanken sich bei Herrn GR Hediger für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Der Bürgermeister bittet Herrn GR Hediger in Zukunft noch für die Pflege und Reparaturen der Kinderspielplätze tätig zu sein. Herr GR Hediger sagt zu.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:38 Uhr.

Unterschrift verweigert von: GGR Michael Weber und GR Stephan Ruetz